

Schwangerschaftsberatungs- und Schwangerenkonfliktberatungsstelle

22 – FD Jugend und Familie, Salzlandkreis
Friedensallee 25, 06406 Bernburg (Saale)

Ansprechpartnerin: Frau Thiede
Telefon: 03471 684-1695
E-Mail: sthiede@kreis-slk.de

Kinder- und Jugendschutz

22 – FD Jugend und Familie, Salzlandkreis
Bernburger Straße 13, 39418 Staßfurt

Ansprechpartner
Region Altkreis Bernburg: Herr Maiberg
Telefon: 03471 684-1655
E-Mail: fmaiberg@kreis-slk.de

Stabsstelle Koordinierungsstelle für Migration und Bildung

Salzlandkreis
Karlsplatz 37, 06406 Bernburg (Saale)

Ansprechpartner: Herr Schmoldt
Telefon: 03471 684-1870
E-Mail: mschmoldt@kreis-slk.de

Polizei

Polizeirevier Salzlandkreis
Franzstraße 35, 06406 Bernburg (Saale)

Bereich Zentrale Aufgaben
Ansprechpartner: Leiter des Bereiches
zu erreichen unter
Telefon: 03471 3790
Notruf der Polizei: 110

Interventionsstelle „Häusliche Gewalt & Stalking“ Aufsuchende Fachberatung zum Gewaltschutz

Johannisstraße 14a, 06844 Dessau

Ansprechpartnerin: Frau Uhlig
Telefon: 0177 78 44 072
E-Mail: intervention.dessau@spi-ost.de

Opferberatung Weißer Ring e.V. Landesbüro Sachsen-Anhalt

Telefon: 0345 2902520
E-Mail: Sachsen-Anhalt@weisser-ring.de

VERA (Magdeburg)

VERA Fachstelle gegen Frauenhandel und Zwangsverheiratung in Sachsen-Anhalt

AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
Klausenerstraße 17, 39112 Magdeburg
Telefon: 0391 4015370 oder
0170 6809474 oder
0170 3101367
E-Mail: vera@AWO-LSA.de

Beratung für Opfer von Straftaten und deren Angehörige Sozialer Dienst der Justiz Magdeburg

Ansprechpartnerin: Frau Mainka
Telefon: 0391 5674910
E-Mail: soz-dienst.md@justiz.sachsen-anhalt.de

Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg

Erziehungs- und Familienberatungsstelle Berburg
Ansprechpartnerin: Frau Bösemer
Telefon: 03471 6422481
E-Mail: familienberatung@stejh.de

Hilfsangebote auf Bundesebene

Die Beratung für von Gewalt betroffene Frauen erfolgt am Hilfetelefon vertraulich und anonym in 15 Sprachen 24 Stunden täglich an 365 Tagen im Jahr.



SALZLANDKREIS.

Gewalt hat viele Gesichter



Sie müssen nicht erst warten, bis Sie blaue Flecken und Blutergüsse haben!

LASSEN SIE SICH HELFEN!

**„Vielleicht liegt es an mir?“**

Nein, was auch immer vorgefallen sein mag. Gewalt ist nicht zu entschuldigen. Werden Sie aktiv und wehren sie sich dagegen.

„Was ist ein Frauen- und Kinderschutzhaus?“

Das Frauen- und Kinderschutzhaus bietet Ihnen und ihren Kindern eine vorübergehende Wohnmöglichkeit, parteiliche Beratung und Unterstützung. Sie bleiben für sich und Ihre Kinder selbst verantwortlich.

„Was erwartet mich im Frauen- und Kinderschutzhaus?“

Sie finden im Frauen- und Kinderschutzhaus einen sicheren Zufluchtsstätte und ein Zimmer für sich und ihre Kinder.
Die Adresse ist geheim.

„Was soll dann werden?“

Das bestimmen Sie. Sie werden kompetent beraten und unterstützt, damit Sie bald Ihren eigenen Weg gehen können.

„Wovon soll ich leben?“

Sollten Sie über kein Einkommen verfügen und arbeitsfähig sein, dann haben Sie Anspruch auf ALG I oder ALG II.
Wenn Sie nicht berufsfähig sind, dann haben Sie Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt und Wohn-geld.

„Kann die Zukunft besser werden?“

Auch wenn Ihre momentane Situation für Sie ausweglos erscheint - machen Sie den ersten Schritt in ein gewaltfreies selbstbestimmtes Leben!

Häusliche Gewalt ist keine Privatangelegenheit, sondern ein Verstoß gegen das Recht jedes Menschen auf körperliche und seelische Unversehrtheit. Jeder Mensch hat das Recht auf ein gewaltfreies Leben, auch in der eigenen Wohnung!

Das am 1. Januar 2002 in Kraft getretene Gewaltschutzgesetz stärkt die Rechte der Opfer gegenüber der Gewalt ausübenden Person.

Nicht Sie haben Schuld, sondern die Gewalt ausübende Person!

Wenn Sie bei häuslicher Gewalt die Polizei rufen, kann diese zu Ihrem Schutz die Gewalt ausübende Person aus der gemeinsamen Wohnung verweisen und für zehn Tage die Rückkehr dorthin verbieten. Sie können aber auch ohne Polizeieinsatz beim Familiengericht die Wohnungsüberlassung sowie ein Kontakt- und Näherungsverbot beantragen. Auch besteht die Möglichkeit der Beantragung von Schutzanordnungen, falls Sie schon länger nicht mehr in häuslicher Gemeinschaft leben. In diesen Angelegenheiten können Sie auch eine Rechtsvertretung beauftragen. Die Mitarbeiterinnen der Frauen- und Kinderschutzhäuser sowie die Gleichstellungsbeauftragten im Salzlandkreis beraten Sie ebenfalls zum Gewaltschutz. Die Beratung orientiert sich an Ihre persönlichen Situation. Sie ist vertraulich und gebührenlos. Sie sind nicht allein. Lassen Sie sich helfen und unterstützen.

**Sie sind nicht allein.
Lassen Sie sich helfen und unterstützen.**

Gleichstellungsbeauftragte des Salzlandkreises
Karlsplatz 37, 06406 Bernburg (Saale)

Ansprechpartnerin: Frau Müller
Telefon: 03471 684-1020
E-Mail: amueller@kreis-slk.de

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bernburg
Schlossgartenstr. 16, 06406 Bernburg (Saale)

Ansprechpartnerin: Frau Block
Telefon: 03471 659-685
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte.stadt@bernburg.de

Stadt Aschersleben, Bereich Gleichstellung
Markt 1, 06449 Aschersleben

Ansprechpartnerin: Frau Sommer
Telefon: 03473 958-111
E-Mail: k_sommer@aschersleben.de

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schönebeck
Grabenstraße 9, 39218 Schönebeck (Elbe)

Ansprechpartnerin: Frau Alzuro Lopez
Telefon: 03928 710-303
E-Mail: A.Alzuro-Lopez@schoenebeck-elbe.de

Hier finden körperlich und seelisch misshandelte Frauen und ihre Kinder in akuter Not Unterkunft.

Rückenwind e.V. Bernburg
Frauen- und Kinderschutzhaus Bernburg

Aufnahme rund um die Uhr!

Ansprechpartnerinnen: Frau Seidel, Frau Wagner
Telefon: 03471 311135 oder
0163 1782928

oder über
Polizeirevier Salzlandkreis: 03471 3790
Leitstelle Salzlandkreis: 03925 299040
Notruf der Polizei: 110

Frauen- und Kinderschutzhaus Aschersleben

Aufnahme rund um die Uhr!

Ansprechpartnerin: Frau Sommer
Telefon: 0152 02893528

oder über Polizeirevier Salzlandkreis:
Außenstelle Aschersleben: 03473 9510
Leitstelle Salzlandkreis: 03925 299040
Notruf der Polizei: 110

Rückenwind e.V. Bernburg
Frauen- und Kinderschutzhaus Staßfurt

Aufnahme rund um die Uhr!

Ansprechpartnerinnen: Frau Hacker, Frau Borchert
Telefon: 03925 302595 oder
0162 1599741

oder über
Polizeirevier Salzlandkreis: 03471 3790
Leitstelle Salzlandkreis: 03925 299040
Notruf der Polizei: 110

Mobile Beratung

Rückenwind e.V. Bernburg
Durch das Frauen- und Kinderschutzhaus Staßfurt in den Orten: Alsleben, Bernburg (Saale), Calbe (Saale), Egel, Schönebeck (Elbe), Staßfurt

Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf einen Beratungstermin unter der Telefon-Nr.: 03925 302595 oder 0162 1599741

Erforderliche Unterlagen nach Möglichkeit:

Personalausweis, Unterlagen des Arbeitsamtes, Versicherungskarte der Krankenkasse, evtl. Sorgerechtsbeschluss, Kindergeldunterlagen, Geld- bzw. Kontokarte.
Für Kinder: Kinderausweis, Impfausweis, Schulsachen